

## Rudergesellschaft Marktheidenfeld

## Info 2015







## RGM - Info 2015

#### **Inhalt**

Vorwort	3
Spenden	4
Impressum	4
E-Mail und Adressen der RGM-Mitglieder	5
Unsere Übungsleiter	5
Trainingszeiten Winter/Frühjahr 2015/2016	6
Jahreshauptversammlung und Ehrungen bei der Rudergesellschaft Marktheidenfeld	7
Anrudern und Ehrung der Kilometersieger bei der RGM	9
Ein Meefisch für den Inn	10
Die Aktivitäten der "S-Klasse"	10
Besichtigung und Bierprobe im Felsenkeller	11
Marktheidenfelder Ruderer bei der Vogalonga in Venedig	13
Marktheidenfelder Ruderer bei Sprintmeisterschaft	15
Jugendsportbericht 2015	16
Termine	19
Vorstandschaft	19
Neue Mitglieder	20



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016!

#### Vorwort

Liebe RGM Mitglieder,

sehr schnell war das Ruderjahr 2015 wieder zu Ende. Wenn auch die derzeit angenehmen Temperaturen noch nicht auf einen richtigen Winter hinweisen, freuen wir uns dennoch auf eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

In diesem Jahr ermöglichte uns ein toller Sommer in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen sehr lange und intensiv zu Rudern. Besonders bei den Kindern- und Jugendlichen zeigt sich die gute Aufbauarbeit der Trainer und Betreuer. Bei den Regattabesuchen konnten unsere Nachwuchstalente ihre ersten Siege feiern und die erfahrenen Rennruderer erzielten einige schöne Erfolge - Herzlichen Glückwunsch!

Offensichtlich gelingt es uns mit dem Ruderkurs für die Erwachsenen und dem Nachwuchstraining viele Interessierte für das Rudern zu begeistern. Die erfreuliche Anzahl der Neumitglieder zeigt dies deutlich.

Etwas ganz besonderes war in diesem Jahr die Teilnahme einer RGM-Mannschaft bei der berühmten Vogalonga in Venedig. Weitere Wanderfahrten wurden von der S-Klasse und der Jugendabteilung durchgeführt.

Verändert haben sich die gesellschaftlichen Aktivitäten im Verein, unsere Clubabende werden leider nur noch selten angeboten. Die Aktiven treffen sich vermehrt nach dem Sport und einzelne Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Gute Beispiele waren der "Vogalonga"-Clubabend mit einem schönen italienischen Buffet und natürlich das gelungene Herbstmenu.

Leider mussten wir von langjährigen und verdienten RGM Mitgliedern Abschied nehmen, Ilse Christ und Hans Ditter sind verstorben. Ilse war mit vielen von uns sehr eng verbunden, lange hat sie begeistert gerudert, war bei vielen Wanderfahrten und gesellschaftlichen Ereignissen ein fester und beliebter Bestandteil der RGM-Familie. Zusammen mit ihrem Mann Jürg hat sie über viele Jahre für die Gastronomie verantwortlich gezeichnet und aktiv die Vorstandsarbeit mit gestaltet.

Mit Hans Ditter verlieren wir eines unserer Gründungsmitglieder. Die Familie Ditter, besonders der Vater des Verstorbenen, Otmar Ditter hat als langjähriger Vorsitzender die RGM in den ersten Jahren maßgeblich geprägt. Unsere Anteilnahme gilt ganz besonders den betroffenen Familien!

In der Vorstandschaft hat es eine Veränderung gegeben, aus gesundheitlichen Gründen lässt unser stellvertretender Vorsitzender Sport Holger Christ, sein Amt derzeit ruhen. Die entsprechenden Aufgaben werden von den anderen Vorstandsmitgliedern übernommen. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Am und um unser Bootshaus gibt es immer viel zu tun. Das Flachdach war undicht und wurde im Herbst fachmännisch saniert. Weitere "Projekte" wurden von unseren jüngeren Vorstandsmitgliedern verantwortlich übernommen und realisiert. Eine Feuerstelle wurde erstellt, Holz-Boote renoviert, der Kraftraum ergänzt und ein Außenplatz für Krafttraining begonnen. Es ist eine Freude dieses Engagement zu beobachten und die positive Entwicklung zu begleiten.

Viel Aufwand wurde bereits in die Ergänzung und Erweiterung unserer Vereinsverwaltung investiert. Verbessern wollen wir zudem die Kommunikation mit den Vereinsmitgliedern. Für eine zeitgemäße Verteilerstruktur benötigen wir möglichst viele Email-Adressen. Über möglichst viele Rückmeldungen mit dem beigefügten Datenblatt würden wir uns sehr freuen!

Bewusst habe ich keine Namen der Verantwortlichen genannt, viele wirken im Jahresverlauf mit und helfen, die vielfältigen Aufgaben im Verein zu bewältigen. Deshalb möchte ich ALLEN ganz herzlich danken, die sich bei der RGM engagieren und mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit zum Gelingen des Vereins beitragen.

Natürlich freuen wir uns auch sehr über eine finanzielle Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder in Form einer Spende - Vielen Dank!

Im nächsten Jahr wird die RGM wird 60 Jahre alt bzw. jung. Dieses "kleine" Jubiläum werden wir im Mai 2016 mit einem schönen Fest entsprechend feiern.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Ihren Familien eine schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2016!

Euer

**Thomas Stamm** 

### **Spenden**

Spenden bitte auf das Konto der Rudergesellschaft Markheidenfeld bei der Sparkasse Mainfranken IBAN DE07790500000240001198 – BIC BYLADEM1SWU mit dem Stichwort: "Spende" überweisen.

Vielen Dank!

## **Impressum**

#### Rudergesellschaft Marktheidenfeld

Georg-Mayr-Str. 25 97828 Marktheidenfeld Tel. 09391/2169 <a href="http://www.rgmarktheidenfeld.de">http://www.rgmarktheidenfeld.de</a> http://www.facebook.com/RGMarktheidenfeld

1. Vorsitzender: Thomas Stamm

Tel. 09391 / 1624, Handy 0171 / 7182339

Pressewart: Jochen Strnischa

Tel. 09391 / 507486, Handy 0179 / 5018053

## E-Mail und Adressen der RGM-Mitglieder

Unsere Schriftführerin Uli Schwab sammelt auch weiterhin die E-Mail Adressen der RGM Mitglieder. <u>Aktuelle Informationen</u> werden über diesen Verteiler <u>kurzfristig</u> an die gespeicherten Adressen versandt.

Wer Interesse hat auf diesem Weg Informationen zu erhalten teilt seine E-Mail Adresse bitte Uli Schwab unter schwabuli@gmx.de mit.

Unserem diesjährigem Heft liegt zudem ein Bogen bei, auf dem jedes Mitglied seine Daten aufgedruckt sind. <u>Bitte unbedingt prüfen und Änderungen auf jeden Fall mitteilen</u>. Näheres steht auf dem Beiblatt.

\*\*\*

## Unsere Übungsleiter

#### Trainerteam für Kinder, Jugendliche, Rennruderer:

Thomas Zaiser	0177/7195759	thomas_zaiser@hotmail.de
Theresa Albert	0157/77030781	theresaalbert@gmx.net
Jonas Diehm	0151/25396466	Jonas-diehm@gmx.de
Sven Wirsching	09391/3274	lars-wirsching@t-online.de
Dagmar Pelikan	09391/3274	dagmar.pelikan@web.de
Christian Carl	0178/8092260	christian-carl@gmx.de

#### Übungsleiter im Erwachsenenbereich

Sonja Perner	09391/5484	Hofmannperner@gmx.de
Ulrike Carl	09391/5428	carl-windheim@t-online.de
Cati Gebhardt	09391/917444	
Susan Christ	09391/81266	Susan_Holger.Christ@t-online.de
Thomas Stamm	09391/1624	thomasstamm@aol.com
Rudolf Liebler	09391/7356	rudolf.liebler@t-online.de
Bruno Perner	09391/810111	b.perner@gmx.de
Wilfried Vaaßen	09391/913020	W.Vaasen@gmx.de

## Trainingszeiten Winter/Frühjahr 2015/2016

	Uhrzeit	10:00-11:00	18:00-19:00	19:30-20:30	
Мо	Ort	Bootshaus	Bootshaus	Bootshaus	
	Zielgruppe	S-Klasse+Allg.	Rennruderer+Allg.	VHS+Allgemeinheit	
	Training	Ergometer		Ergometer	
	Trainer	Sonja Perner	Trainerteam	Bruno Perner	
	Uhrzeit		17:00-19:00	19:00-21:00	
	Ort		Bootshaus	Bootshaus	
Di	Zielgruppe		Aktive+Kinder	Allgemeinheit	
	Training		Ergometer	Ergometer	
	Trainer		Trainerteam	Stamm/Vaaßen	
	Uhrzeit		18:00-19:00	18:30-19:30	
	Ort		Bootshaus		
Mi	Zielgruppe		S-Klasse+Allg.		
	Training		Gymnastik		
	Trainer		S.Christ/C.Gebardt		
	Uhrzeit	17:00 - 18:30	18:30-19:30	19:00-20:30	
	Ort	Bootshaus/Kraftr.	Bootshaus	Halle Mittelschule	
Do	Zielgruppe	Kinder / Junioren	Allgemeinheit	Aktive	
	Training	Krafttraining	Step,Gym. usw.		
	Trainer	Albert/Carl/Zaiser	Ulrike Carl	Christian Carl	
	Uhrzeit		18:00-19:30	18:30-20:00	
	Ort		Bootshaus	Halle Mittelschule	
Fr	Zielgruppe		Allgemeinheit	Aktive	
	Training		Ergometer		
	Trainer		Trainerteam	T. Zaiser	
	Uhrzeit	10:00-12:00			
	Ort	Bootshaus			
Sa	Zielgruppe	Rennruderer			
	Training	Rudern/Ergo			
	Trainer	Trainerteam			
	Uhrzeit	10:00-12:00	10:00-12:00	10:00-12:00	
_	Ort	Bootshaus	Bootshaus	Bootshaus	
So	Zielgruppe	Rennruderer	Allgemeinheit	S-Klasse	
	Training	Rudern	Rudern	Rudern	
	Trainer	Trainerteam			

# Jahreshauptversammlung und Ehrungen bei der Rudergesellschaft Marktheidenfeld

Am Freitag, den 17.04.2015, fand im Bootshaus der Rudergesellschaft Marktheidenfeld, die gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten aus dem Vorstand wurden auch die Sieger der abgelaufenen Regattasaison und langjährige Mitglieder geehrt.



Thomas Stamm. Vorsitzender und zugleich jüngst wiedergewählter Präsident des Bayerischen Ruderverbandes, blickte zunächst auf die vergangene Saison zurück. Die stabile Zahl von über 280 Mitgliedern wird nur dadurch getrübt, dass auch an der RGM die demografische Entwicklung nicht vorbeigeht und aktuell 2/3 der Mitglieder über 40 Jahre alt

sind. Sehr aktiv war wieder die Jugendabteilung. Hier wird von den hochmotivierten Trainern und Übungsleitern sehr gute Arbeit geleistet. Jüngst wurden in mehreren Blockveranstaltungen wieder drei Übungsleiter durch den Bayerischen Ruderverband ausgebildet. Auch in anderen Altersklassen findet durchgehend eine perfekte Betreuung durch geschulte Übungsleiter statt. So dankte die Vorstandschaft den Trainern und Übungsleitern und zollte ihnen höchste Anerkennung. Nicht nur im ruderischen, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich war im vergangenen Jahr viel los.

Wanderungen, Sommerfest, Besuch des Mozartfestes, Wildschweinessen. Herbst-Silvesterfeier oder menü. Rumprobe waren nur einige der Highlights, die Stamm hervorhob. In Sachen cherheit hat der Vorstand Ruderordnung eine schlossen, die ab Jahresmitte gelten soll. Grund hierfür sind Vorgaben des Deutschen Rudertages in einer Sicherheitsrichtlinie. Insbesondere soll hier in den nächsten Monaten eine entsprechende Schulung für die Mitglieder stattfinden, bei der das notwendige Wissen vermittelt werden soll, um als



Bootsobmann bzw. -frau die Sicherheit beim Rudern noch besser gewährleisten zu können.

Im Sportbereich konnte der stellvertretende Vorsitzende Holger Christ in der vergangenen Saison nur auf zwei Siege zurückblicken. Auch wenn teilweise sehr viele Jugendliche aktiv auf dem Wasser sind, gibt es nur einen kleinen Teil, die das Rudern wettkampfmäßig betreiben. Allerdings konnte Johannes Rauh mit einem hervorragenden vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft der U19 aufwarten. Er erruderte auch die beiden Siege. Einen auf der Regatta in Hamburg in einem Renngemeinschaftsvierer und einen zusammen mit seinem Vereinskamerad Sven Wirsching im Doppelzweier auf der Bocksbeutelregatta in Würzburg. Sehr aktiv waren die Ruderer der RGM bei verschiedenen Wanderfahrten. So wurde nicht nur auf dem Main sondern auch auf Donau, Lahn und Inn gerudert. Für die aktuelle Saison ist in sportlicher Hinsicht der Aufbau einer Kinderund Jugendmannschaft geplant. Im Bereich Breitensport soll es neben dem normalen Ruderbetrieb und verschiedenen Wanderfahrten erstmals auch nach Venedig gehen, um dort an der berühmten Vogalonga teilzunehmen.

Marc Betz, stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Verwaltung, berichtete über die im vergangenen Jahr erfolgte Heizungssanierung. Den Erfolg dieser Maßnahme konnte man bereits an der deutlich geringeren Heizkostenabrechnung messen. Auch in diesem Jahr wird der Verein nicht umhinkommen eine größere Sanierungsmaßnahme durchzuführen. So ist das Dach des Bootshallenanbaus in die Jahre gekommen und muss renoviert werden.



Schließlich wurden Rahmen der Versammauch langjährige lung Mitglieder geehrt. So blicken Julia Hamberger und Stefan Scherf auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurück. Bereits 40 Jahre bei der RGM sind Karin und Siegfried Evers, Werner Magel, Peter Willing und Thomas Stamm, Auch ein aanz aroßes Jubiläum konnte gefeiert werden. Detlev Jakobs, Gunther Träger, Horst Martin und Karl-Friedrich Bock traten bereits vor 50 Jahren der Rudergesellschaft bei.

\*\*\*

## Anrudern und Ehrung der Kilometersieger bei der RGM

Am Sonntag, den 19.04.2015, wurde bei der Rudergesellschaft Marktheidenfeld die Rudersaison offiziell eingeläutet und die Boote zu Wasser gelassen. Bei bestem Ruderwetter waren schon am frühen Morgen zahlreiche Aktive gekommen, um beim Anrudern dabei zu sein. In mehreren Booten, dabei auch ein Achter, ging man auf die "erste offizielle" Fahrt zur Saisoneröffnung.

Traditionell wurden beim Anrudern diejenigen Ruderer geehrt, die im

vergangenen Jahr die meisten Kilometer in ihrer Altersgruppe erruderten. Insgesamt wurden bei





2.356 Fahrten von 118 Ruderern über 30.000 Kilometer gerudert. Damit konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um fast 2.000 km erreicht werden. Über die Kilometerbecher, die von Bruno Perner graviert wurden, freuten sich Rudolf Liebler (Männer, 1.053 km), Ulrike Carl (Frauen, 1.344 km), Johannes Rauh (Junioren, 3.003 km), Emma Bratge (Juniorinnen, 238 km) und Simon Leimeister (Jungen, 305 km). Bei der Sonderwertung der über 60-Jährigen schaffte Inge Magel mit 218 km den ersten Platz und sicherte sich - wie im vergangenen Jahr - den Wanderpokal.

Anschließend genossen die anwesenden Mitglieder noch ausgiebig den Sonnenschein auf der Terrasse des Bootshauses und ließen sich das Weißwurstfrühstück gut schmecken.



#### Ein Meefisch für den Inn

Anlässlich des Saisonstarts des RSC Rosenheim gab es für die dortigen Ruderer eine ganz besondere Überraschung. Ein Traditionsboot der Rudergesellschaft Marktheidenfeld, die ehemalige Sixtant S, ein Rennvierer mit Steuermann, wurde an den dortigen Ruderclub übergeben. Irina und Thomas Guglhör sowie Tobias Ruppert, allesamt gebürtige Marktheidenfelder, hatten das alte Boot mithilfe des Bootswartes der RGM, Sven Wirsching, wieder hergerichtet und flott gemacht.



Nachdem die Drei nun in Rosenheim beheimatet und dort Mitalied im noch jungen Rosenheimer Ruderclub sind, kam die Idee auf, den dortigen Verein mit einer solchen Bootsspende zu unterstützen, ten sich doch - aufgrund des zuletzt vorgefundenen Zustandes - die Einsätze des Bootes in Marktheidenfeld

Grenzen. Auch mit Unterstützung von Nikolaus Ruppert, der nicht zuletzt eine Gruppe Marktheidenfelder motivierte mit zum Anrudern nach Rosenheim zu fahren, konnte das Boot nun bei der Saisoneröffnung in Rosenheim übergeben. Dort war man überaus erfreut, nunmehr ein solches Rennboot fahren zu können. Eine Erinnerung an die alte Heimat sollte für den Vierer bleiben. So wurde er Meefisch getauft. Der Namen bedurfte allerdings für den ein oder anderen Oberbayern der Erklärung. Nun schwimmt ab sofort der Meefisch im Inn.

\*\*\*

### Die Aktivitäten der "S-Klasse"

Über die Aktivitäten der "S-Klasse" im Jahr 2015 gibt es wieder viel zu berichten. Damit zunächst jeder Leser des RGM-Info einmal weiß, wer alles zu der "S-Klasse" gehört, sollen die entsprechenden Ruderer einmal genannt werden. Es sind dies:

Bock Frieder, Böger Inge und Manfred, Christ Jürg, Erbstösser Ulrike, Emde Günter und Renate, Evers Siegfried, Fertig Erwin, Gebhardt Christa und Fritz, Giesen Isolde, Grein Armin, Grön Ingrid und Guntram, Hauttmann Udel und Müller Eckus, Hochbein-Stapf Wilma, Kausemann Ingrid und Peter, Lechner Christa, Magel Inge und Werner, Perner Marianne, Pflaum Monika und Werner, Ronge Gertrud und Gerhard, Rothaug Marianne und Heinz, Scherg Christiane und Leonhardt, Stangl Monika, Volk Inge und Robert, Weber Gisela und Rudi.

Das sind immerhin 37 RGM-Mitglieder, die sich in irgendeiner Weise aktiv am Vereinsleben beteiligen. Was wird von diesen 37 Aktiven alles gemacht – regelmäßig oder spontan:

**Gymnastik**: jeden Mittwoch von September bis April, geleitet von Cati und Susan. Nach dem Sport kommt der beliebte, gesellige Teil: im Clubraum wird gevespert und "gebechert".

#### **RGM - Info 2015**

**Ergometer**: jeden Montagvormittag, in den Monaten wie die Gymnastik, schwitzen die Eifrigen an den Geräten, geleitet von Sonja.

**Rudern**: gerudert wird jeden Mittwoch ab 17 Uhr von April bis September – unregelmäßig auch am Sonntag von 10 bis 12 Uhr.

Wandern: Da gibt es eine Damen- und eine Herrengruppe.

Einige Damen, die nicht rudern, treffen sich am Mittwochnachmittag zum Wandern und anschließender Einkehr.

Die Herren treffen sich jeden Donnerstag im Herbst und im Frühjahr, unter der fachkundigen Führung und Organisation von Leonhard, um 9 Uhr zu einer Ganztags- Wanderung mit Einkehr.

Dass nicht alle die vielfältigen Angebote wahrnehmen, ist verständlich, geht auch gar nicht. Und doch ist immer ein Teil regelmäßig bei den Aktivitäten dabei.

Auch unsere gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen finden ihre Freunde. So waren wir zu einer interessanten Exkursion beim Mäx im Felsenkeller und haben uns über die lange Marktheidenfelder Bierbrauer-Tradition aufklären lassen. In einen Felsenkeller sind wir auch rein gekrochen. Die anschließende Vesper und das von Mäx selbst gebraute Bier in Flaschen, extra mit RGM-Etikett, hat allen geschmeckt (siehe Extra-Bericht von Rudi).

In diesem Jahr waren wir im Juni auch wieder auf Wanderfahrt. Es ist schon eine jahrzehntelange Tradition auf dem Main zu rudern, mit Quartier in der "Gifthütte" in Escherndorf. 14 Teilnehmer erlebten drei harmonische Rudertage bei viel Sonne und ohne Regen. Von Fahr bis zum Campingplatz "Kalte Quelle", kurz vor der Schleuse Randersacker kamen ca. 65 Ruderkilometer zusammen.

Am 21.6. besuchten wir das Mozartfest in Würzburg. Leider war`s verregnet. Das Ausweichquartier in St. Johannis war natürlich kein Ersatz für den Hofgarten.

So neigt sich ein Jahr wieder einmal dem Ende zu. Was ist in dieser Zeitspanne nicht alles passiert. Ereignisse, die uns erfreuten, andere die uns erschreckten. Es gab Konflikte, Gewalt, Kriege aber auch Zeichen der Liebe und der Hoffnung. Am Ende des Jahres denken wir auch an unsere liebe Ilse, die uns nach schwerer Krankheit verlassen hat.

Auch wenn es den Meisten von uns von Jahr zu Jahr schwerer fällt in`s Boot zu steigen, wollen wir doch unserer RGM so lang es geht die Treue halten.

Mit den besten Wünschen für ein gutes und gesundes neues Ruderjahr 2016 grüßt Euch freundlich

#### **Euer Werner Pflaum**

\*\*\*

## Besichtigung und Bierprobe im Felsenkeller

"Wir trinken das schäumende Bier ....."

so beginnt die heimliche Hymne der RGM, die von Guntram Grön zur Faschingszeit als Text zu einer amerikanischen "hymn" gedichtet worden ist. Nicht allzu oft wird sie heute noch in voller Länge gesungen, aber die S-Klasse konnte dies am Freitag, den 27.03.2015 zur Genüge und zum Lob des Bieres und der RGM tun.

Christa Gebhart hatte mit Markus (Mäx) Tauberschmitt eine Besichtigungstour am Felsenkeller vereinbart. Sieben Brauereien in Marktheidenfeld das ist unvorstellbar, aber wahr. Eine ist noch übriggeblieben. Das ist aber nicht nur die Martinsbräu, wie man meinen könnte. Es gibt da noch ganz versteckt etwas Geheimnisvolles, dem wir aber auf die Spur kommen wollten. Wir, die S-Klasse!



Es war nicht einfach zu den

Kellern zu gelangen. Über die Leitplanken der vielbefahrenen Straße mussten wir steigen. Nur so gelangten wir zu einem der Eingänge, die uns den Weg zum Eiskeller der Brauereien ermöglichten. Nur noch 50 m tief und etwa 5 m breit sind sie, denn schon 1934/35 wurden Fasskeller und Teile der Keller abgerissen. Während des Krieges waren sie bombensichere Produktionsstätten für Leuchtspurmunition etc.



Alte Hädefelder mutmaßten Geheimnisvolles. Geblieben sind Nachtschwärmer und Fledermäuse. gleichermaßen beliebt sind im "Neuen Brauhaus", das jetzt ein Pub ist mit Tanzmöglichkeit und zum Verweilen auch noch spät abends einlädt. Wir kamen am Abend und blieben länger, denn Mäx zeigte uns etwas Außergewöhnliches für unsere Gegend. Eine Sinterbildung, einen etwa einen Meter langen und etwa 5 mm dicken Tropfstein, der Dekoration seiner Bar geworden ist. Das war aber noch nicht Alles. Es gab ein eigens von Mäx

eingebrautes, schäumendes, RGM Spezialbier, das uns vorzüglich mundete. Die RGM-Hymne konnte in voller Länge und in allen Strophen gesungen werden, denn es blieb nicht nur bei diesem Bier. Auch das Essen war vorzüglich und die Kellertour war ein voller Erfolg. Der Beginn einer wunderschönen Rudersaison 2015, wie sich herausstellen sollte.

#### Rudi Weber

\*\*\*

## Marktheidenfelder Ruderer bei der Vogalonga in Venedig

Eine Ruderregatta vor der eindrucksvollen Kulisse Venedigs gehört zu den ganz besonderen Erlebnissen für jeden Ruderer. Für einige Sportler der Rudergesellschaft Marktheidenfeld hat sich dieser Traum erfüllt. Mit der vereinseigenen Barke "Kontiki" haben sie an der diesjährigen "Vogalonga" in Venedig erstmals teilgenommen. Dabei ist diese Regatta kein Wettkampf im eigentlichen Sinn. Es ist ein farbenfrohes Festival in der Lagune von Venedig an dem alle Bootsklassen teilnehmen können, die mit Muskelkraft bewegt werden, also Ruderboote, Kanus und natürlich auch die traditionellen Gondeln.



# 8.000 Teilnehmer und 30 km quer durch Venedig

Für 6 Stunden ist Venedig und die gesamte Lagune für den Motorschiffsverkehr gesperrt. Rund 1800 Boote und etwa 8000 Teilnehmer machen sich in dieser Zeit auf die 30 Kilometer lange Strecke. Gestartet wird mit einem lauten Kanonenschuss am Markusplatz. Dann geht es an vielen kleinen Inseln vorbei bis zur Insel Burano mit seinen eindrucksvollen bunten Häusern. Auf dem Weg zurück nach Venedig durchgueren alle Boote die berühmte Glasbläserinsel Murano. Die Einfahrt nach Venedig erwies sich nochmals als ein

eindrucksvolles Spektakel. Im Canale di Cannaregio mussten alle Boote einzeln durch einen schmalen Brückenbogen. In dem Bootsgetümmel vor der Durchfahrt waren Geduld und Nervenstärke gefragt. Schließlich war die Fahrt durch den Canal Grande, vorbei an den historischen Palästen nochmal ein glanzvoller Höhepunkt. Zurück am Markusplatz, dem Ziel der Regatta, wurden alle Teilnehmer namentlich begrüßt und erhielten eine Urkunde nebst Medaille. Exakt mit dem

Zieleinlauf nach 6 Stunden ertönte für die Marktheidenfelder Ruderer wiederum ein lauter Kanonenschuss, mit dem der Schiffsverkehr wieder freigegeben wurde. Sofort starteten aus allen Richtungen Motorboote, Wassertaxis und Touristenschiffe. damit einsetzende Wellengang setzte allen Booten teilweise heftig zu, sodass die letzten sieben Kilometer zurück zum Anlegeplatz Cavallino nochmal eine echte Herausforderung waren.



Erschöpft und mit Blasen an den Händen, aber zufrieden und überwältigt von den einmaligen Eindrücken einer außergewöhnlichen Regatta kehrten die Marktheidenfelder Ruderer nach einem zehnstündigen Rudertag in ihr Quartier zurück.

## Einführung in venezianische Rudertechnik

Ein weiteres Highlight war am Folgetag eine kleine Einführung in die venezianische Rudertechnik, bei der stehend und mit Blick in Fahrtrichtung gerudert wird. Der dortige Ruderclub hat in freundschaftlicher Verbundenheit diesen Kurs für die Marktheidenfelder organisiert. Be-



vor es mit der Barke wieder zurück nach Marktheidenfeld ging, überreichte der Vorsitzende Guiseppe Piovesan einen Wimpel des Ruderclubs Cavallino Treporti an den Vorsitzenden der Rudergesellschaft Marktheidenfeld, Thomas Stamm, verbunden mit der Einladung, im kommenden Jahr wieder an der Vogalonga teilzunehmen und dann auch einen venezianischen Ruderkurs mit einzuplanen sowie eine Ausfahrt mit einem Gondelboot. Für die Rudergesellschaft Marktheidenfeld war es sicher nicht die letzte Teilnahme an einer Vogalonga in Venedig.

#### Vogalonga-Sommernachts-Fest

Nach einem so tollen Erlebnis war dann auch diesem das diesjährige Sommerfest der Rudergesellschaft gewidmet. So fand Anfang Juli im Bootshaus das Vogalonga-Sommernachts-Fest statt. Es gab ein reihhaltiges italienisches Buffet und natürlich ausführliche Berichte der Vogalonga-Fahrer von ihrer beeindruckenden Tour mit vielen großartigen Bildern.



## Marktheidenfelder Ruderer bei Sprintmeisterschaft

Anfang Oktober fanden in Wiesbaden die Deutschen Sprintmeisterschaften im Rudern statt. Vertreten war die RG Marktheidenfeld, auf der 350 Meter Strecke im Senior Männer Doppelzweier,

durch Johannes Rauh und Sven Wirsching.

Am Samstagmorgen starteten Sie gleich gegen zwei favorisierte Mannschaften aus Stuttgart und Leverkusen. Diese belegten auch die ersten beiden Plätze, so musste sich das Marktheidenfelder Boot über den Hoffnungslauf weiter qualifizieren.

Nach einem souveränen Rennen konnten Sie sich hier den zwei-

ten Platz und somit den Einzug in das Halbfinale errudern.



Am Sonntag, dem Finaltag, wurde erst entschieden, ob man um die Plätze eins bis fünf oder sechs bis zehn fährt. Hier konnten Sie sich nochmals steigern, aber nach der Renndauer von circa 50 Ruderschlägen nicht entscheidend durchsetzen. So wurde am Mittag um die Plätze sechs bis zehn gekämpft.



Unpassend zum Finale zog ein starker Wind auf, wodurch das Wasser im Schiersteiner Hafen sehr wellig und unruhig wurde. Bei solchen Bedingungen muss sehr sauber gerudert werden, um nicht am Wasser hängen zu bleiben und somit wertvolle Sekunden zu verlieren.

Nach einem sehr guten Start, galt es nochmals alle Kräfte zu

mobilisieren, da diese Rennen häufig sehr knapp entschieden werden. So auch hier, alle fünf Boote kamen innerhalb von acht zehntel Sekunden ins Ziel. Das Marktheidenfelder Boot verpasste den Sieg im kleinen Finale lediglich um eine hundertstel Sekunde. Erfreulich für das noch relativ unerfahrene Sprintteam ist auch, dass nur vierzehntel Sekunden auf eine Medaille fehlten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei unserem Sponsor, Erwin Hymer World – Caravaning Lifestyle in Wertheim, für die tolle Unterstützung bedanken.

## **Jugendsportbericht 2015**

#### Regattageschehen:

Die diesjährige Regattasaison der Jugend begann mit der Teilnahme an der Nürnberger Kurzstreckenregatta im Juli relativ spät. Vertreten wurde die RG Marktheidenfeld hier im U23-Bereich durch die bereits sehr erfahrenen Regattagänger Sven Wirsching und Johannes Rauh, im U15-Bereich durch Regattaneulinge die Marco Pantelic, Simon Leimeister und Christoph Ludwig. Für die Einen gedacht als eine von vielen Vorbereitungsregatten für die Deutschen Sprintmeisterschaften im Doppelzweier und für die Anderen als Möglichkeit erste Regattaerfahrungen wertvolle



zu sammeln, sollte sich dieses Wochenende als ein sehr erfolgreiches herausstellen.

Im SM A 2x erruderten so Johannes und Sven sehr souverän ihren ersten Saisonsieg sowie erste gemeinsame Regattaerfahrungen in Vorbereitung auf die DSM in Wiesbaden. Aber auch unsere Regattaneulinge schlugen sich an diesem Wochenende sehr tapfer. So erkämpften sich Marco Pantelic und Christoph Ludwig ihre überhaupt ersten Siege auf einer Regatta. Auch Simon Leimeister fuhr gute Rennen, musste sich jedoch einer noch sehr starken Konkurrenz geschlagen geben. Bilanz dieses Wochenendes 4 Siege.



Weiter ging es dann erst wieder im September auf der Regatta in Großauheim. Auf dem Programm standen für Sven Wirsching und Johannes Rauh je einmal der SM A 1x sowie der SM A 2x. Bei sehr bescheidenen Wetterverhältnissen - es regnete das komplette Wochenende durch - konnten beide Sportler im 1x überzeugen. Hier konnten sie sich deutlich durchsetzen und weitere Siege für die Rudergesellschaft erringen. Im 2x jedoch taten sie sich an diesem Wettkampfwochenende etwas schwer und mussten sich mit einem 2. Platz vorerst zufrieden geben. In Summer aber auch hier ein recht erfolgreicher Wettkampf mit 2 Siegen in 3 Rennen.

Für etwas Abwechslung im ganzen Sprintgeschehen sorgte zwischendurch der sogenannte Roseninsel-Achter am Starnberger See. Das Prinzip - ein Haufen Boote (ca. 50 an der Zahl) gehen in einem fliegenden Start gleichzeitig auf die knapp 12 km lange Strecke. Auf Streckenhälfte liegt die Roseninsel, welche gleichzeitig den Wendepunkt für die Rennboote markiert und sie wieder zurück an den Start bzw. nun das Ziel führt.

Mit am Start waren wieder die üblich verdächtigen Sven Wirsching und Johannes Rauh. Zusätzlich war dieses Mal auch



Sophia Vaasen mit dabei, welche als Steuerfrau für den 8er fungierte. Zusammen mit Ruderern aus den Vereinen ARC Würzburg, Heidelberger RK, Karlsruher RV Wiking konnten sie sich nach einem sehr harten Rennen und trotz einer Zeitstrafe von 2 Minuten deutlich absetzen und das Rennen für sich entscheiden. Eine saubere Leistung.

Als letzte Vorbereitungsregatta auf die Sprintmeisterschaften ging es im Oktober dann noch in die am Neckar liegende Schillerstadt Marbach. Auch hier wieder über eine Distanz von 500m hieß es hier nochmal alles geben und Siege errudern.



Mit dabei waren nun wieder im U15-Bereich Christoph Ludwig, Simon Leimeister und Marco Pantelic. Im U23-Bereich Sven Wirsching und Johannes Rauh. Der Wettkampf startete für die jungen Ruderer gleich mit einem Sieg im 1x mit Christoph sehr gut und endete mit einem weiteren Sieg im 2x nochmal mit Christoph und Marco. Der Sonntag startete jedoch etwas holpriger mit dem Badengehen eines der jungen Sportler und nassem Wetter. Doch auch hier fand schlussendlich das Wettkampfwochenende mit dem Sieg im 2x mit Simon und Marco ein schönes Ende. Doppel erfreulich für Simon Leimeister, der sich seinen ersten Wettkampfsieg errudern konnte. Für Sven Wirsching und Johannes Rauh lief es allerdings an diesem Wochenende nicht platztechnisch nicht all zu gut und so mussten sie sich bei einer extrem starken Konkurrenz mit den Plätzen im Mittelfeld zufrieden geben. Doch auch hier waren die Mühen nicht vergebens, denn die beiden Sportler nutzten dieses Wochenende für die Feinabstimmung ihres Bootes um auf der bevorstehenden DSM mit einem perfekt eingestellten Boot anzutreten.

Bilanz des Wochenendes 3 Siege für die Rudergesellschaft.

Als Saisonabschluss stand nun noch die Deutschen Sprintmeisterschaften in Wiesbaden an - Streckenlänge 320m. Gut vorbereitet und top Motiviert nahmen Sven Wirsching und Johannes Rauh ihren Saisonhöhepunkt in Angriff mit dem Ziel A-Finale. Mit einem holprigen Start im Vorlauf fing jedoch das Wochenende für die beiden denkbar ungünstig an. Nun musste ein überragendes Rennen im Hoffnungslauf her, um das Ziel A-Finale noch erreichen zu können. Mit dieser Zielsetzung vor Augen gingen die Zwei hoch konzentriert an den Start und fuhren ihr überragendes Rennen. Den Start perfekt getroffen, über die Strecke eine hohe Schlagzahl haltend war es am Ende das fehlende Glück im letzten Schlag, welches den Einzug in das A-Finale mit nur einer 10tel Sekunde Rückstand auf den Erstplatzierten verhinderte. Von diesem herben Rückschalg getroffen aber nicht entmutigt gingen Sven und Johannes am Sonntag im B-Finale an den Start und stellten hier noch einmal ihr ganzes Können unter Beweis. Am Ende war es ein klarer Sieg für die Ruderer der RG Marktheidenfeld im B-Finale und somit ein guter 7. Platz auf den Deutschen Sprintmeisterschaften in Wiesbaden. Siehe dazu auch noch den Extrabericht.

#### Trainingsgeschehen und mehr:

Neben dem ganzen Regattageschehen lief dieses Jahr auch einiges im Trainingsbereich ab. So gab es zu Ostern ein verlängertes Ostertrainingswochenende für die gesamte Ruderjugend mit viel Rudern aber auch Spielen, Osternestersuche und Übernachtung am Verein.

Auch fand dieses Jahr wieder eine Jugendwanderfahrt statt. Hier ging es von Marktheidenfeld über Wertheim und Miltenberg nach Aschaffenburg. Bei traumhaften Wetter und guten Wasserbedingungen konnten die knapp 90 km gut in drei Tagen bewältigt werden. Kleines Highlight der Tour war sicherlich der Besuch im Hochseilgarten bei Bettingen, welcher bei einigen etwas Überwindung kostete aber in Summe eine sehr schöne Aktion war.

Im August ging es mit einer großen Truppe dann auch noch nach Landshut auf die diesjährigen Wasserspiele des Bayerischen Ruderverbandes. Vertreten war die Rudergesellschaft durch Coralie Barrois, Marco Pantelic, Simon Leimeister, Christoph Ludwig, Paul Knahn und Jim Jäger.

Bei den Wasserspielen treffen sich Jugendliche aus allen möglichen bayerischen Rudervereinen um gemeinsam ein Wochenende voller Spaß und Spiele zu verbringen. Neben baden, spielen und allerlei Unfug anstellen stand am Samstag das große Highlight die Stadtrally an. Bewaffnet mit einem Stadtplan und kniffligen Fragen wurde in kleinen Gruppen die Altstadt und Burg unsicher gemacht um sich als Ersten den Hauptpreis - eine große Box Gummibärchen - zu ergattern. Zudem standen eine Burgbesichtigung sowie am Sonntag Bogenschießen auf dem Plan. Die geniale Versorgung durch den Landshuter Ruderverein mit Verpflegung und Getränke taten ihr übriges dazu, das Wochenende bei allen Beteiligten als ein voller Erfolg in Erinnerung zu behalten.

Weiter ging es im September mit einem Großteil der U15-Trainingsgruppe nach Oberschleißheim zum Einerlehrgang der Bayerischen Ruderjugend. Hier ging es u.a. um die rudertechnische Weiterbildung unserer jungen Sportler im Einer und so konnten Mila Velichkova, Rebekka Coulon, Titus Betz, Marco Pantelic, Simon Leimeister und Jim Jäger neben neuer Erfahrungen auch neue Bekanntschaften mit Sportlern und Trainern aus anderen Vereinen mit nach Hause nehmen.

#### **Thomas Zaiser**

\*\*\*

#### **Termine**

Informationen jeweils am Schwarzen Brett im Bootshaus. Dort ggf. auch Anmeldungen möglich. Aktuelle Termine werden kurzfristig auch per Email mitgeteilt.

#### Info zu den Clubabenden:

Zu den Clubabenden hängt im Bootshaus am Schwarzen Brett eine Liste aus. Dort finden sich weitere und laufend aktualisierte Informationen. Wer einen Clubabend halten möchte, kann sich dort über die noch nicht belegten Termine informieren und eintragen.

Wer Fragen zum Ablauf oder zur Organisation eines Clubabends hat, kann sich jederzeit gerne an ein Mitglied der Vorstandschaft wenden.

#### Vorstandschaft

Unsere Vorstandschaft verfügt jetzt über einheitliche, funktionsbezogene Email-Adressen. So findet jeder schnell den richtigen Ansprechpartner:

Name, Vorname	Position	Vereinsmail
Thomas Stamm	Vorsitzender	vorsitzender@rgmarktheidenfeld.de
Marc Betz	Vorsitzender Verwaltung	vorsitzender.verwaltung@rgmarktheidenfeld.de
(Holger Christ)	Vorsitzender Sport	vorsitzender.sport@rgmarktheidenfeld.de
Berthold Uphoff	Kassenwart	kassenwart@rgmarktheidenfeld.de
Ulrike Schwab	Schriftführer	schriftfuehrer@rgmarktheidenfeld.de
Christian Carl	Jugendleiter	jugendleiter@rgmarktheidenfeld.de
Jürg Christ	Wirtschaftswart	wirtschaftswart@rgmarktheidenfeld.de
Johannes Rauh	Hauswart	hauswart@rgmarktheidenfeld.de
Jochen Strnischa	Pressewart	presse@rgmarktheidenfeld.de
Bruno Perner	Ruderwart	ruderwart@rgmarktheidenfeld.de
Rudolf Liebler	Wanderruderwart	wanderruderwart@rgmarktheidenfeld.de
Nikolaus Ruppert	Betreuung Wanderruderer	wanderrudern@rgmarktheidenfeld.de
Erwin Fertig	Sponsoring	sponsoring@rgmarktheidenfeld.de
Thomas Zaiser	Trainer	trainer@rgmarktheidenfeld.de
Sigrid Lorenz	Vergnügungswart	vergnuegungswart@rgmarktheidenfeld.de
Sven Wirsching	Bootswart	bootswart@rgmarktheidenfeld.de
Angela Maier-Salimi	Frauenruderwart	frauenruderwart@rgmarktheidenfeld.de

## **Neue Mitglieder**

Erfreulicherweise konnten wir in der RGM in diesem Jahr viele neue Mitglieder begrüßen:

Stahl Anselm Dimpfel Tizian

Thoma Fabio Papendick Stephanie

Douverne Andre Ludwig Stefan

Ehinger Peter Eberhardt Barbara

Betz Dorothea Büdel Monika

Betz Constantin Ploke Pit

Betz Titus Schulze Cornelia

Jäger Jim Liebler David

Abb Markus Meckat Elke

Lepiors Ingmar Hartmann Heidrun

Bauer Noah Hartmann Alexander

Ludwig Daniele

Hartmann Artur

Lang Thomas

Grewe Alexander

Coulon Hedda

Coulon Johannes

Coulon Carsten

Coulon Rebekka

Coulon Elias

Velichkova Mila

Baumann Marcel